

Call for Lectures

Das Theologische Studienjahr Jerusalem, getragen von der Dormitio-Abtei Jerusalem in Verbindung mit der Hochschule Sant' Anselmo in Rom und gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst, versteht sich als Exzellenz-Programm für etwa 20 deutschsprachige Theologiestudierende. Es besteht aus zwei unmittelbar aufeinander folgenden Semestern und besitzt einen Schwerpunkt in Bibelwissenschaft, Ökumenischer Theologie sowie interreligiösen und interkulturellen Fragen.

Der 53. Jahrgang umfasst den Zeitraum vom **24.08.2026 – 16.04.2027** und steht unter dem Thema

Körper – Orte – Dinge. Theologische Perspektiven auf Materialität

Das Theologische Studienjahr Jerusalem steht schon immer dafür, zentrale Themen der Theologien in unmittelbarer Nähe zu ihren biblischen und religionsgeschichtlichen Ursprungsorten neu zu durchdenken. Im nächsten Durchlauf wird die (An-)Fassbarkeit des Lerngegenstands selbst zum Thema und Materialität steht im Fokus: Im Anklang an einen *material turn* in Geistes- und Kulturwissenschaften sollen *Körper, Orte und Dinge* als theologische Schlüsselbegriffe in den Vordergrund treten. Wie prägen leibliche Erfahrung, geografische Verortung und materielle Kultobjekte das religiöse Denken? Welche Rolle spielt das Konkrete – das Anfassbare, Sichtbare, Räumliche – in einer Religion, die von Inkarnation, Kreuz und Auferstehung des Fleisches erzählt? Welchen Stellenwert räumen die anderen abrahamitischen Religionen dem Körper, der Gegenständlichkeit und der Verortung zu? In Auseinandersetzung mit biblischen Texten, historischen Kontexten und aktuellen theologischen Debatten, in Beschäftigung mit Archäologie, Geschichte und Politik eröffnet das 53. Studienjahr Perspektiven auf eine interkonfessionelle und interreligiöse Theologie, die sich der Weltlichkeit des Glaubens stellt. Jerusalem selbst mit seiner Stein gewordenen Geschichte und den dort „leibenden“ Menschen, mit seiner Visualität, Haptik und Olfaktorik wird dabei – als realer wie symbolischer Ort – zum Resonanzraum theologischer Reflexion.

Zu diesem Thema laden wir promovierte Lehrende aller christlichen Theologien (aller Disziplinen), aus der jüdischen und islamischen Theologie, der Philosophie, der Religions-, Islam-, Geschichts- und Politikwissenschaften, Judaistik/Jüdischen Studien sowie aus der Archäologie und weiteren Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften herzlich ein, sich mit einer inhaltlichen, didaktischen und methodischen Skizze für eine deutsch- oder englischsprachige Lehrveranstaltung (Vorlesung, Hauptseminar und/oder Kolloquium) mit 6 oder 10 Doppelstunden (à 90 min., als Blockveranstaltung innerhalb einer Woche) im 53. Theologischen Studienjahr zu bewerben.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine hochmotivierte, akademisch avancierte Lerngruppe von etwa 20 Theologiestudierenden
- Übernahme sämtlicher Reisekosten; Unterbringung und Voll-Verpflegung im Studienhaus Beit Josef in unmittelbarer Nähe zur Dormitio-Abtei und der Jerusalemer Altstadt für bis zu zwei Wochen
- Für eine mitreisende Begleitperson: Zuschuss zu den Übernachtungs- und Verpflegungskosten im Studienhaus in Höhe von 50%
- Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an Exkursionen des Studienjahres
- Möglichkeit der Publikation eines aus der Lehrveranstaltung erwachsenden wissenschaftlichen Fachartikels in einem Sammelband der Reihe Jerusalemer Theologisches Forum (Aschendorff-Verlag)

Was uns überzeugt:

- Promotion und Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften
- Eine kreative fachwissenschaftliche, didaktische und methodische Idee für eine Lehrveranstaltung, die zum Jahresthema passt
- Lehrerfahrung an Hochschulen

2

Was wir von Ihnen benötigen:

- Ein einseitiges Exposé der geplanten Lehrveranstaltung
- Tabellarischer CV (2–3 Seiten)
- Die Angabe, ob Sie 6 oder 10 Doppelstunden unterrichten wollen
- Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit im Rahmen des Durchführungszeitraums des Studienjahres

Wir erbitten diese Angaben bis zum **14.02.2026**. Bis Ende März erfahren Sie, ob Ihre Bewerbung angenommen ist. Die Auswahl erfolgt durch ein Gremium bestehend aus der Leitung des TSJ, einem Vertreter des Wissenschaftlichen Beirats wie der Studierenden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung als PDF per Mail an office@studienjahr.de.

Wir freuen uns auf Ihre Exposés!

Prof. Dr. Friederike Eichhorn-Remmel, Dekanin

Prof. Dr. Daniel Remmel, Dekan